

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 7 (1931)

Heft: 34

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

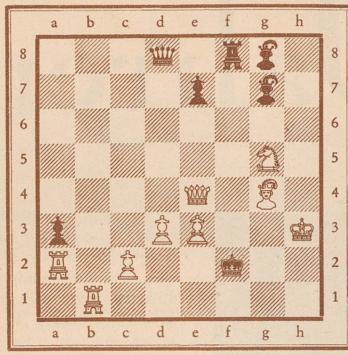
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Problem Nr. 236
A. TRILLING, ESSEN
Urdruck



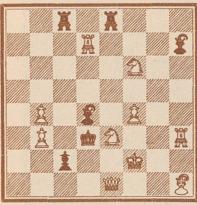
Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 237
S. SUBRAHMANYAM
The Problemist 1931



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 238
C. MANSFIELD, BRISTOL
3. Preis B. C. S. 1930/31



Matt in 2 Zügen

Der Wettkampf Capablanca-Euwe.

In Amsterdam fand in der zweiten Junihälfte ein Wettkampf zwischen dem Ex-Weltmeister Capablanca und dem holländischen Großmeister Dr. Euwe auf 10 Partien statt. Das Treffen, das schachlich nichts Außerordentliches bot, endete mit 5½ zu 3½ zugunsten Capablancas.

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Partie Nr. 95

Gespielt am 14. Juli 1931 zu Amsterdam.

Weiß: Dr. Max Euwe.

Schwarz: Capablanca.

1. d2-d4 Sg8-f6 15. Dd4-d2 Ta8-d8¹⁾
2. c2-c4 c7-e6 16. f2-f4²⁾ Se5-g4
3. Sb1-c3 Lf8-b4 17. Le2×g4 Sf6×g4
4. e2-e3³⁾ b7-b6 18. e3-e4⁴⁾ Lb7×e4⁵⁾
5. Sg1-e2⁶⁾ Lb8-b7 19. Sc3×e4¹⁾ Dc6-b7¹⁰⁾
6. a2-a3 Lb4×c3+ 20. Ta1-e1 De4-b7¹²⁾
7. Se2×c3 0-0 21. Lb2×g7¹³⁾ Kg8×g7
8. d4-d5⁹⁾ Dd8-e7 22. Dd2-c3+ Kg7-g8¹⁴⁾
9. Lf1-e2 d7-d6 23. h2-h3¹⁵⁾ f7-f5
10. 0-0 c7-c6¹⁾ 24. h3×g4 Db7-g7¹⁶⁾
11. d5×e6⁹⁾ Dc7×e6¹⁾ 25. Dc3×g7+ Kg8×g7
12. b2-b3⁷⁾ Sb8-d7 26. g4×f5¹⁷⁾ Tf8×f5
13. Lc1-b2 Sd7-e5 Remis.¹⁸⁾
14. Dd1-d4 c6-c5

¹⁾ In der 1. Partie des Wettkampfes spielte Capablanca an dieser Stelle 4. Dc2.

²⁾ Eine Neuerung?

³⁾ Auch dies scheint ein neuer Gedanke zu sein. Gewöhnlich bleibt dieser B auf c7 oder wird sofort nach c5 gespielt.

⁴⁾ Da 11. d×c, S×c offenbar wenig erstrebenswert ist, standen dem Weissen noch folgende zwei Fortsetzungen zur Verfügung: 1. 11. e4, worauf 11... c×d 12. c×d, c×d 13. c×d, S×d 14. S×d5, L×d5 15. D×d2 wegen 16. D×a8 nicht angängig wäre. II. 11. Lf3, worauf nach der Folge 11... c×d 12. c×d, c×d 13. S×d5, S×d5 14. L×d5, L×d5 15. D×d5, Sd7 16. Tc1, Sf6 17. D×d6? wegen 17. Tad8 18. D×c7, T×e1 matt als großes Verssehen bestraft würde.

⁵⁾ Besser als f×e. Capablanca hat die Eröffnung gut behandelt. Der weiße Damenschlager läßt sich schwer entwindeln.

⁶⁾ Hier kann auch Dd4 in Frage.

⁷⁾ Auch sofortiges d5 war möglich; z. B. 16. c×d, S×d5 17. Lc4, S×c4 18. b×c, S×c3 19. D×c3 mit Remisschluß.

⁸⁾ Auf 16. Tad7 konnte folgen: 16... d5 17. c×d, S×d5 18. Lc4, S×c4 19. b×c, S×c3 20. D×c3 (nicht 20. D×d8?, Se2+ 21. Kh1, L×g2+ 22. K×g2, Dg4+ 23. Kh1, Df3 matt), Dg6 mit besserm Spiel für Schwarz.

⁹⁾ Vorsichtiger wäre f7-f5.

¹⁰⁾ Zu riskant wäre 19. f5, L×f5 (Dc5 20. Tf4) 20. Tac1, Dh6 usw.

¹¹⁾ Nicht Df5 wegen 21. h3 nebst g4.

¹²⁾ Nach 21. h3. Sh6 22. f5, f6 wäre alles unklar.

¹³⁾ Man könnte sich auch auf 22... f6 23. Dg3, Kh8 24. D×g4, Tg8 einlassen.

¹⁴⁾ Oder 23. Dg3, f5 24. h3 etc.

¹⁵⁾ Nach 24..., f×g würde Weiß durch f5 zum Angriff kommen.

¹⁶⁾ Schwach wäre 26. Te7+ wegen 26... Tf7 27. T×f7+, K×f7 28. g×f, Kf6 29. g4, Tg8 mit Gewinnstellung für Schwarz.

¹⁷⁾ Nach 27. Te7+, Tf7 28. T×f7+, K×f7 sind keine Gewinnchancen mehr vorhanden.

Eine zweischneidige und lebhafte Partie.

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte»

von Dr. A. Seitz.

Lösungen:

Nr. 226 von Votruba: (Kd1 Dg7 Lc8 d4 Se4 f1; Kd3

Ta8 h4 La7 Bb4 g5 h3. Matt in 3 Zügen.)

1. Dd7 (droht 2. Sf2+ 3. Sd2#).

1... L×d4 2. Db5+ etc. 1... Tf4 2. La6+ etc.

1... K×e4 2. Sd2 etc.

1. De5! scheitert an 1... Lc5!!

1. . . K×e4

2. Ld3 D×g4 S×e3 S×e3+

Nr. 227 von Schlegl: (Ka6 Dg6 Td7 h1 Lb4 f1 Sc2

g1 Sd5 h2 Bf2 f5 g3; Kd1 Dh7 Te1 La7 d5 Sa3 Bb2 c6 d4 g4 h3. Matt in 2 Zügen.)

1. e2-e4! (droht 2. Ld3#).

1... Txe2+ Txe4+ Se5 Se4 Ke5

Se3 Se7 f3 S×f3 S×e3+

Nr. 228 von Hesselgren: (Ke8 Db1 Ta5 e7 Lc2 g1

Sd5 h2 Bf2 f5 g3; Kd4 Tc2 h4 Lh8 Sf3 g5 Bb3 c3 f6 f7. Matt in 2 Zügen.)

1. Td7! (droht 2. S×f6#).

1... Txe2+ Txe4+ Se5 Se4 Ke5

Se3 Se7 f3 S×f3 S×e3+

Nr. 229 von Challenger: (Kh2 Dc6 Ld6 Sd6 Be2 f6

h3 h2 Bf2 f5 g3; Kd5 Td1 Lf1 Se1 h6 Ba7 d2 f2 f3 f7. Matt in 3 Z.)

1. Lc7! (droht 2. Dc4 etc.) 1... K×f6 2. Sf5 etc.

1... Ke6 2. Sc8 etc. 1... Kd4 2. Sb5 etc. 1... Sg4 2. B×x5 etc.

1... Sf5 2. Sc4 etc.

Nr. 230 von Blake: (Kh7 Da5 Td6 Lb3 Sg4; Ke4 Df2

Lg1 Sc1 Bb5 b7 c3 f3 f4 h5. Matt in 3 Zügen.)

1. Db6! (droht 2. Td4 und falls 1... S×L 2. Sf6#).

1... D×D 2. Lc2 etc. 1... B×S 2. D×b7+ etc. 1... Kf5

2. Le6 etc.

Nr. 231 von Dresse: (Kf5 Df1 Le1 h1 Sc3 d3 Bc2 d5

e3 f4; Ke4 Dc8 Ta5 h4 La3 Sb7 Bb6 d6 d7 f6 h2 h5. Matt in 2 Zügen.)

1. Se4!! *

An verschiedene Löser: Da die Korrektheit von Nr. 214 (Vierzüger von Palatz) immer noch bezweifelt wird, tragen wir die Widerlegung auf die Verführung 1. d2-d3?, auf die fast alle Löser hereingefallen sind, nach: 1. d2-d3? c7-c5!
2. Tfc4 Ld4! oder 2. Te4, c5-c4!!

*Sonnengebräunte, gesunde Haut
jugendfrisches Aussehen geben Ihnen*

NIVEA-CREME NIVEA-ÖL [Hautfunktions-] [u. Massage-Öl]

Beide enthalten — als einzige ihrer Art — das hautpflegende Eucerit, beide vermindern die Gefahr schmerzhaften Sonnenbrandes u. geben wundervoll bronziene Hauttönung — auch bei bedecktem Himmel. Nivea-Creme wirkt an heißen Tagen angenehm kühlend. Nivea-Öl hingegen schützt bei unfreundlicher Witterung gegen zu starke Abkühlung, die leicht zu Erkältungen führen kann, so daß Sie auch an kühlen, unfreundlichen Tagen in Luft und Wasser baden können.

Nivea-Creme: In Dosen Fr. 0.50—2.40, in Zinntuben Fr. 1— und Fr. 1.50 / Nivea-Öl: In Flaschen Fr. 1.75 und 2.75

Hergestellt durch: PILOT A.-G., BASEL

